



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

5. Dezember 2022

Film, Homepage, Veranstaltungen, Kultur

### **„Weißt du, dass die Bäume reden“ im Caligari**

Am Freitag, 9. Dezember, 20 Uhr, Caligari Filmbühne, Marktplatz 9, ist in der Reihe „Filmstadt Wiesbaden“ der Dokumentarfilm „Weißt du, dass die Bäume reden“ zu sehen. Die Wiesbadener Filmemacherin Jutta Szostak ist zu Gast. Eintrittskarten für acht, ermäßigt sieben Euro sind online unter [www.wiesbaden.de/caligari](http://www.wiesbaden.de/caligari) sowie an der Kinokasse oder bei der Tourist-Information, Marktplatz 1, erhältlich.

Der Film ist eine Reise in die Welt der kanadischen Ureinwohnerinnen und Ureinwohner, die für ihre Wälder kämpfen und zugleich um das Überleben ihrer Kultur. Die Wälder waren für viele indigene Gemeinden ein Lebensraum und galten als materielle und spirituelle Quellen, um die Existenz der First Nations zu bewahren. Der Film wurde 1992 gedreht, als die indigene Kultur noch reichhaltiger gelebt wurde, und er ist noch immer von trauriger Aktualität.

Tatanga Mani, Häuptling der Stoney, hat seinem Volk mitgeteilt: „Weißt du, dass die Bäume reden? Sie sprechen mit dir, wenn du zuhörst. Aber die weißen Menschen hören nicht zu.“ Diese Worte sind Leitmotiv für den Film, der die Beziehung der Ureinwohnerinnen und Ureinwohner zu den Wäldern und den Bäumen zeigt und was sie über die Natur wissen. Die Reise führt nach Kanada zu dem Mohawk Jake Swamp, der überall in der Welt Friedensbäume pflanzt, zu einem Heiler der Cree, der wegen des Kahlschlags der Wälder keine Heilpflanzen mehr ernten kann, und zu den Lubicon-Cree, die als Trapper und Jäger fest in die Tradition ihrer Mythen, Rituale und Zeremonien

eingebunden sind. Mit dem Einzug von Ölfirmen und der japanischen Papierfabrik wird ihre Lebensgrundlage zerstört. Aber sie wehren sich.

+++